

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

(Statt Circular.)

[37468.]

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß per 1. October or. am hiesigen Plage unter der Firma:

**Eugen Altner**

eine

**Sortiments- u. Antiquariats-  
buchhandlung**

eröffnen werde.

Während meiner 8jährigen buchhändlerischen Thätigkeit glaube ich mir die zur gedeihlichen Entwicklung dieses Geschäftes nöthigen Kenntnisse erworben zu haben.

Meinen Bedarf werde vor der Hand selbst wählen, bitte jedoch schon jetzt um Uebersendung Ihrer Circulare, Prospective, Kataloge, Probenummern, Placate u. Antiquarische Kataloge u. Offerten erbitte mir in 2-3 Exemplaren.

Herr G. A. Schmidt in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und wird derselbe stets in der Lage sein, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Indem ich mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlich empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Zwidau i/S., im September 1879.

**Eugen Altner.**

[37469.] Bochum, den 20. August 1879.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass die von dem verstorbenen Herrn Friedrich Suren hieselbst betriebene

**Buch-, Kunst- und Musikalien-  
Handlung**

mit Activen und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist und von mir unter der Firma

**E. Henkelmann**

vorm. Fr. Suren

weiter geführt werden wird.

Mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüstet und mit hinreichenden Geldmitteln versehen, hoffe ich auf einen guten Erfolg meines Unternehmens, und bitte ich Sie, mich auch Ihrerseits durch Contoeröffnung gefälligst unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen, und würden Sie mich durch rechtzeitige Uebersendung Ihrer Wahlzettel, Prospective, Kataloge etc. zu Dank verpflichten. Diejenigen Firmen, deren Nova mir auch unverlangt stets erwünscht sind, werde ich speciell darum ersuchen.

Meine Commissionen hat Herr Carl Friedrich Fleischer in Leipzig die Güte weiter zu führen und wird derselbe stets

mit Cassa zur Einlösung der Baarpakete versehen sein.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich Hochachtungsvoll und ergebenst

**E. Henkelmann.**

Statt Circular!

[37470.]

Publitz (Pommern), 1. August 1879.

Seit längerer Zeit bezog ich meinem Bedarf aus zweiter Hand von P. Heerde's Buchhandlung in Belgard.

Da diese Firma durch Kauf in andere Hände übergegangen, ist auch der Grund weggefallen, der mich zu einem Bezug aus zweiter Hand bewogen, und trete ich mit dem Buchhandel in directe Verbindung.

Herr H. Kehler in Leipzig, der die Besorgung meiner Commission übernahm, ist gern bereit, über meine Solidität und Zahlungsfähigkeit Auskunft zu ertheilen.

Indem ich Sie um Contoeröffnung ersuche, bemerke ich, daß Sie sich der promptesten Regulierung meiner Verbindlichkeiten versichert halten dürfen.

Hochachtungsvoll

**M. Heerde's Buchhandlung.**

Fürstenberg in Meckl.-Str.,  
im August 1879.

[37471.] Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich die hieselbst bestandene Buchhandlung des Herrn Paul Bergemann käuflich erworben und fortan für meine Rechnung weiter führe. Meine Commissionen übernahm Siegismund & Volkering in Leipzig, durch welche ich mir Wahlzettel u. zu übersenden bitte.

**Emil Schwerdt.**

**Verkaufsanträge.**

[37472.] In der preuss. Provinz Sachsen ist ein aufs beste renommirtes älteres Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 38,000 M. hat, mit einem ansehnlichen couranten festen Lager, eleganter Einrichtung etc. zum Preise von 23,000 M. bei  $\frac{1}{2}$  Anzahlung durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft steht von mir zu Dienst.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[37473.] In einer Stadt am Rhein ist ein seit langen Jahren bestehendes und im besten Gange befindliches Sortiment wegen Domicil-Veränderung des Besitzers preiswerth zu verkaufen.

Die Platzverhältnisse sind angenehm und billig, auch ist die Concurrnz am Plage unbedeutend, eine solche von auswärts existirt nicht.

Mit dem Geschäft ließen sich sehr gut noch Nebenzweige, wie Leihbibliothek u. verbinden.

Bei einem festen Lager gangbarer Artikel von ca. 10,000 Mark Werth beträgt die feste Kaufsumme nur 18,000 Mark.

Ernstlich gemeinte Anfragen wolle man unter O. F. # 40. an die Exped. d. Bl. adressiren.

[37474.] In einer frisch aufblühenden Kreisstadt der Provinz Sachsen, deren Einwohnerzahl innerhalb 10 Jahren von 8000 auf 13,500

gestiegen ist und stetig wächst, ist eine ältere Buch- u. Papierhandlung mit Nebenzweigen zu verkaufen, weil der Besitzer zugleich Theilhaber eines größeren Fabrikgeschäfts ist, welches seine volle Thätigkeit in Anspruch nimmt. Die Stadt ist Knotenpunkt mehrerer Eisenbahnen, besitzt ein Gymnasium, höhere Töchterschule, Lehrerinnenseminar, Mittelschule u. c., sowie Cavallerie-Garnison und Landgericht.

Preis des Geschäfts 18,000 Mark bei 12,000 Mark Anzahlung. Umjaß 24-25,000 Mark.

Adressen nimmt die Exped. d. Bl. unter H. II. entgegen.

[37475.] Für einen intelligenten und vermögenden jungen Buchhändler eine höchst solide und äusserst günstige Offerte! — In einer freundlichen Stadt Mitteld Deutschlands ist eine angesehene Verlagsbuchhandlung mit grossem Druckereibetriebe zu verkaufen.

Der Verlag besteht vorzugsweise aus gut eingeführten, in grossen Auflagen erscheinenden Werken.

Die Druckerei, mit Dampftrieb, Dampfheizung und allen technischen Hilfsmitteln aufs beste ausgestattet, arbeitet zur Zeit mit 6 Schnellpressen und ist mit laufenden Aufträgen noch auf lange Zeit hinaus beschäftigt.

Bei einem Anschaffungswert von 190,000 Mark ist der billige aber feste Verkaufspreis auf 85,000 Mark gestellt, dazu Papier- und Lagervorräthe ca. 38,000 Mark. Umsatz ca. 110,000 Mark, Reingewinn 20-25,000 Mark.

Das Geschäft ist noch ganz bedeutender Ausdehnung fähig.

Die Zahlungsbedingungen können äusserst günstig gestellt werden.

Eventuell wäre der Besitzer auch geneigt, vorläufig den halben Antheil zu behalten und einen Socius anzunehmen.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

[37476.] In einer frequenten, freundlichen Stadt Südd. ist ein gut eingerichtetes Sortiment zu verkaufen. Herren, die über 10,000 Mark verfügen können, bietet das Geschäft eine gute Gelegenheit zur sichern Existenz. Gef. Offerten sub H. V. # 2. durch die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[37477.] Ein gut renommirtes Sortimentsgeschäft mit einem ungefähren Umsatze von 40-60,000 Mark wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub X. Z. 28. durch die Exped. d. Bl.

[37478.] Ein mittleres Sortiment wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. # 18. hat Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen.

Discretion Ehrensache.

[37479.] Gesucht sofort oder später ein solides Sortiment von ca. 24-36,000 Mark Umsatz in einer lebhaften mögl. anmuthigen Stadt Nord- oder Süddeutschlands. Vorzug denen, die für ein längeres Mitarbeiten sind. Auch Pacht-, Verwaltungs-Offerten, leitende Posten, erwünscht. Offerten unter strengster Discretion sofort sub H. R. 2. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig, der gern referirt.